

## **Jahresbericht des Landesverbandes Brandenburg im Deutschen Bibliotheksverband e. V. 2007/2008**

### **Imagekampagne**

Aufgrund der guten Erfahrungen des Landesverbands mit den beiden Kampagnen in Potsdam und Brandenburg Ende 2004 (Auftritt der Golden Gospel Singers unter dem Motto „Ich weiß was, was du nicht weißt“ vor den Stadtbibliotheken mit insgesamt 1.500 Besuchern) wurde in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Heymann Schnell aus Berlin ein neues Projekt ausgearbeitet. Eine Plakatserie mit bekannten historischen Gemälden wurde geschickt in Beziehung zu bekannten Buchtiteln gebracht. Der Vorstand hat am 24.10.07 mit Pressevertretern, Unterstützern des Verbandes, Landespolitikern und der Werbeagentur eine „Bildungs-Tour“ in Potsdam durchgeführt - die verschiedenen Bibliothekstypen wurden stellvertretend für die Vielfalt im Land per Bus-Tour vorgestellt. Auch die landesweiten Veranstaltungen wurden mit dieser Tour beworben, Plakate, Postkarten mit den frei gegebenen Motiven vorgestellt und ausgeteilt. Mehr Informationen unter [www.bilde-deine-zukunft.de](http://www.bilde-deine-zukunft.de)  
Der Landesverband Brandenburg hat im Kleinen „geprobt“ was jetzt bundesweit zur Imagekampagne wird.

### **Zusammenarbeit Ministerium Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Jährlich stattfindende Gespräche mit der Ministerin zur Förderung der öffentlichen Bibliotheken im Land brachten bis dato keine Verbesserungen. Hochschulbibliotheken sind durch die Unterfinanzierung der Hochschulen in der Aufgabenerfüllung gefährdet, die Fördermittelhöhe für öffentliche Bibliotheken zur Medienanschaffung lag bei 25.000 €. Der Kooperative Bibliotheksverbund der Länder Berlin und Brandenburg wird vom Land Brandenburg nach wie vor in erforderlicher Höhe unterstützt. Die Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken wird dem Landesverband Brandenburg in der Unterhaltung, Ausstattung und der damit möglichen Unterstützung der ÖB's im Land auch gern vorgerechnet. Es wurde im September 2007 in Absprache mit dem MWFK und der Landesfachstelle ein neuer „Förderplan“ verabredet, dazu fanden im April 2008 erste Gespräche statt mit dem Hinweis in die Förderung den Tourismus einzubringen.

Eine Fördersumme für 2008 steht nach wie vor nicht fest.

gez. Cornelia Stabrodt, 16.09.08